

Danksagung

Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um meine Dissertationsschrift, die ich im März 2023 eingereicht und im Juli 2023 an der Universität Münster verteidigt habe. Ihre Entstehung habe ich zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern zu verdanken.

Mein erster Dank gilt meinem Doktorvater PD Dr. Lars Korten, der unzählbare Stunden in die exzellente Betreuung des Projekts investiert hat. Seine unermüdlige Hilfsbereitschaft, sein wertvolles Feedback und die vielen guten Gespräche haben nicht nur dieses Buch nachhaltig geprägt und werden nicht vergessen werden!

Herzlicher Dank gilt auch Dr. Yazgül Şimşek und Prof. Dr. Christine Dimroth, die mir die Türen in die Wissenschaft geöffnet hatten und deren reges Interesse an den Fragestellungen meiner Arbeit mich stets motiviert hat. Vielen Dank für den konstruktiven Input!

Sich als Sprachwissenschaftlerin in einen in der Linguistik bislang nur wenig untersuchten Gegenstand einzuarbeiten, brachte einige Herausforderungen mit sich, denen ich nur dank der Unterstützung von Experten auf dem Themengebiet begegnen konnte. Großer Dank gebührt insbesondere Kriminalhauptkommissar und Kommissariatsleiter Thomas Rühling für die Bereitschaft, mir meine vielen Fragen rund um die Praxis polizeilicher Vernehmungen zu beantworten. Polizeihauptkommissar Jürgen Bauland, Kriminaldirektor Uwe Klatt sowie ihren Kolleginnen und Kollegen der Verkehrskommissariate Kreis Steinfurt ist zu verdanken, dass so ein spannendes Untersuchungskorpus zusammengestellt werden konnte. Zu großem Dank verpflichtet bin ich in diesem Zusammenhang insbesondere auch Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt (Staatsanwaltschaft Münster), der keine Mühen gescheut hat, mich bei der Korpuszusammenstellung zu unterstützen.

Ohne die zahlreichen, hilfsbereiten Versuchspersonen wäre die Erhebung nicht möglich gewesen. Für die große Unterstützung bei der VPN-Akquise und die entsprechenden Rahmenbedingungen zur Durchführung der Studie danke ich Prof. Dr. Stefan Jarolimek und Nele Hingmann von der Deutschen Hochschule der Polizei.

Jenseits des Fachlichen möchte ich es mir nicht nehmen lassen, meinem Ehemann Julian zu danken! Sein Zuspruch hat mir die Arbeit an meiner Dissertation an so manch unmotiviertem Tag wesentlich erleichtert.

